

PRESSEMITTEILUNG



Schwesig: MV wird Entlastung der Autofahrer zustimmen

Ministerpräsidentin Manuela Schwesig hat heute die Entscheidung der Bundesregierung begrüßt, den Tankrabatt wieder einzuführen und langfristig einen Tankpreisdeckel zu setzen.

„Dafür haben wir in Mecklenburg-Vorpommern uns seit langem eingesetzt. Die hohen Kraftstoffpreise sind eine massive Belastung für die Bürgerinnen und Bürger und die Wirtschaft. Deshalb ist es richtig, dass die Bundesregierung handelt“, erklärte die Ministerpräsidentin.

Besonders wertvoll sei die Einführung eines Tankpreisdeckels. „Es ist wichtig, dass es auch eine dauerhafte Lösung gibt. In Luxemburg, wo es einen solchen Tankpreisdeckel gibt, sind die Kraftstoffpreise deutlich niedriger als in Deutschland“, sagte Schwesig.

Wichtig sei allerdings auch, dass es eine schnelle Entlastung der Autofahrerinnen und Autofahrer gibt. „Die schnelle Entlastung sollte durch die Bundesregierung bereits in den nächsten Bundesrat am kommenden Freitag eingebracht werden. Mecklenburg-Vorpommern wird dem zustimmen.“

MP

Schwerin, 19.09.2026

Nummer: 238/2026

Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 2–4
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 588-10040
Telefax: +49 385 588-10048
E-Mail: Pressestelle@stk.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Andreas Timm